

Buchrezension

RIMVYDAS JUŠKAITIS & SVEN BÜCHNER (2010)

Die Haselmaus. – Die Neue Brehmbücherei

Heft 670, Westarp Wissenschaften Hohenwarsleben

182 Seiten, 86 Abbildungen, 11 Tabellen. Preis 29,95 Euro

ISBN 978-3-89432-918-1

Seit seiner Diplomarbeit an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg über die Ökologie der Haselmaus in der Oberlausitz ist Sven Büchner auf diesen Schläfer geprägt. In einer deutsch-litauischen Gemeinschaftsarbeit ist eine fantastische Monographie in der Neuen Brehm-Bücherei entstanden. Das Buch ist reich mit Farbabbildungen und Graphiken dekoriert. Eigene Ergebnisse und eine gründliche Literaturlauswertung (auch der osteuropäischen!) haben ein außerordentlich bedeutsames Werk über unsere kleinste Schlafmaus entstehen lassen. Mehrere internationale Symposien zur Familie der Gliridae haben im Rhythmus von jeweils drei Jahren zu einem enormen Aufschwung der Forschung geführt.

Die Monographie fasst alle bekannten Daten zur Lebensweise der Haselmaus zusammen. Die einleitenden Kapitel sind der Systematik und Verbreitung gewidmet. Da die Haselnüsse in ganz spezifischer Form aufgenagt werden, hat das Projekt „Nussjagd“ viele Lücken in der Kenntnis zur Verbreitung schließen können. Die Nachweismethoden werden am Ende des Buches gründlich beschrieben. Angaben zu den biologischen Kennzeichen beruhen auf großen Serien. Ausführlich wird auf den Aktivitäts-

rhythmus, einschließlich des Winterschlafes, eingegangen.

Umfangreiches Material wurde zur Fortpflanzungsbiologie zusammengetragen. Das Verhalten und die Habitatansprüche werden in zwei weiteren Kapiteln behandelt. Nester in Pflanzenbeständen oder in Schlafmaus- und Vogelnistkästen führen den aufmerksamen Naturbeobachter an die Intimsphäre der Art heran. Beeren, Nüsse, Insekten und Singvogeleier gehören in die Nahrungspalette dieses Nagers.

Weitere Abschnitte sind der Konkurrenz und den Räuber-Beute-Beziehungen zugetan. Aussagen zur Populationsdichte, Altersstruktur, Größe der Streifgebiete und Dismigration ergeben ein Raster, das zu gezielten naturschutzfachlichen Aussagen von Gefährdung und Schutzmaßnahmen führt.

Das Buch demonstriert den hohen Wert ökologischer Feldarbeit und das Engagement zur Kenntnis und Erhaltung von Biodiversität am Beispiel des Sympatrieträgers Haselmaus.

Ein breiter Nutzerkreis aus Wissenschaft, Naturschutz und Forstwesen wird dankbar auf dieses Werk zurückgreifen. Dem Verlag und den Autoren ist zu diesem gelungenen Wurf nachhaltig zu gratulieren.

M. STUBBE, Halle/Saale

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Jagd- und Wildforschung](#)

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: [36](#)

Autor(en)/Author(s): Stubbe Michael

Artikel/Article: [Buchrezension 224](#)